



Foto: picture alliance/Westend61/Martin Moxter

Vielleicht hat ihn die Krise noch bodenständiger, bescheidener gemacht. Er spart, wo immer es möglich ist. Im Winter, sind bei allen in der Familie Wollpullover angesagt, das spart Heizung. Auch das Büro von Dajo von Gemmingen-Hornberg wirkt schlicht wie das einer kleinen Spedition – ein Computer, daneben der Laserdrucker. Hinter dem Schreibtisch reihen sich auf den Regalbrettern Aktenordner. Doch wenn er durch den historischen Rundbogen auf seinen Balkon tritt, schaut er nicht auf Gabelstapler und Lkw. Dann beobachtet er das Leben im Tal: die Schienen, die Straße, den Fluss. „Von hier oben ist das wie eine Märklin-Eisenbahn und Matchbox-Autos. Ich wohne gerne auf dem Berg“, sagt er.

Das Büro Dajos von Gemmingen-Hornberg wirkt schlicht wie das einer kleinen Spedition. Dazu passt das karierte Herd des Burgherrn. Foto: Astrid Möslinger

Foto: Astrid Möslinger